
Rückspiegel

Vor 10 Jahren

Späte Reue

Moden wechseln, ein Tattoo bleibt für immer. Jeder Dritte, der sich in Jugendjahren tätowieren liess, bereut das gemäss einer Umfrage in Grossbritannien im Erwachsenenalter. Besonders häufig scheint die späte Reue bei Männern einzusetzen: Im Vergleich mit tätowierten Frauen wünschen sich rund doppelt so viele Männer, sie hätten sich ihr Tattoo nie stechen lassen. Ein weiteres Ergebnis der Umfrage ist, dass die Reue umso wahrscheinlicher ist, je jünger man beim Stechen seines ersten Tattoos war.

Vor 50 Jahren

Erstes Handy-Telefonat

Der Ingenieur Martin Cooper und der Designer Rudy Krolopp entwickeln mit ihrem Team bei Motorola das erste echte Mobiltelefon. Für seinen ersten offiziellen Anruf mit dem neuen Gerät wählt Cooper die Nummer der Konkurrenz und ruft beim Entwicklerteam der Bell Labs an. Fest eingebaute Autotelefone, die Vorläufer der Mobilfunktelefonie, gibt es zu diesem Zeitpunkt in der Schweiz bereits seit 24 Jahren. Sie laufen über lokale Spezialfunknetze, die jedoch über das allgemeine Telefonsystem erreichbar sind. Noch früher, ab 1939, wird drahtlose Telefontechnik für die Verbindung von Schweizer Berghütten eingesetzt.

Vor 100 Jahren

Fräulein vom Amt wird arbeitslos

Für den Job als «Fräulein vom Amt» sind in der Schweiz nur ledige Frauen zugelassen. Ihnen droht die Arbeitslosigkeit, weil die Telefonzentralen allmählich automatisiert werden. Die meisten der Vermittlerinnen dürften ihren Job aber noch geraume Zeit behalten. Es dauert nämlich noch 36 Jahre, bis 1959 das letzte manuell vermittelte Telefongespräch in der Schweiz geführt wird.

RBO ▲